

EnkeViews www.enke-werk.de

Informationen und Reportagen zum Thema Sanierung · Ausgabe 2



„Ein herzliches Dankeschön!“

Über die tolle Resonanz auf die erste Ausgabe der Enke Views haben wir uns riesig gefreut. Und wie Sie sehen, nehmen wir die vielen positiven Reaktionen zum Anlass, unsere neue Kundenzeitung zur festen Einrichtung zu machen. Aber auch in anderer Hinsicht haben wir uns viel vorgenommen: Nachdem so viele Besucher auf die 1. Enke-Motor-Show abgefahren sind, werden wir Ihnen bereits ab Frühjahr 2003 die nächste ungewöhnliche Aktion bieten. Lassen Sie sich überraschen!

Was Sie schon jetzt wissen sollten: Enke hat mit Thomas Mayer und Franz Adolf Reuter zwei neue Außendienst-Mitarbeiter. Wir stellen Sie Ihnen hier kurz vor – und zukünftig werden wir Sie in den Enke Views dann regelmäßig über die Menschen in unserem Team informieren.



Verstärkung für den Enke-Außendienst: Thomas Mayer (39, links), vorher technischer Berater im Baustoff-Fachhandel, bereist Norddeutschland. Dachdeckermeister Franz Adolf Reuter (45) ist für die Region Rheinland/Ruhrgebiet zuständig. Die beiden neuen Kollegen ersetzen Pensionär Manfred Holle und den angehenden Ruheständler Hans Schmitz.

weiter auf Seite 2

Das imposante Casino Baden bei Wien: Hier wurden alle Mauerabdeckungen mit ENKOLIT verklebt.

Alle Wetter! ENKOLIT hält Bleche bombensicher.

Da können Sturm und Hagel noch so heftig durch die Straßen fegen – am Bau eingesetzte Bleche dröhnen nicht und fliegen nicht weg, wenn Sie mit dem dauerhaften Blechkaltkleber ENKOLIT befestigt wurden. Die einfache wie zuverlässige Fixierung von Metallprofilen mit ENKOLIT hat sich schon seit über 30 Jahren bewährt. Fachgerecht aufgeklebte Mauerabdeckungen, Fensterbänke und andere Blechteile haben eine sehr hohe, sturmsichere Haftfestigkeit zum Untergrund.

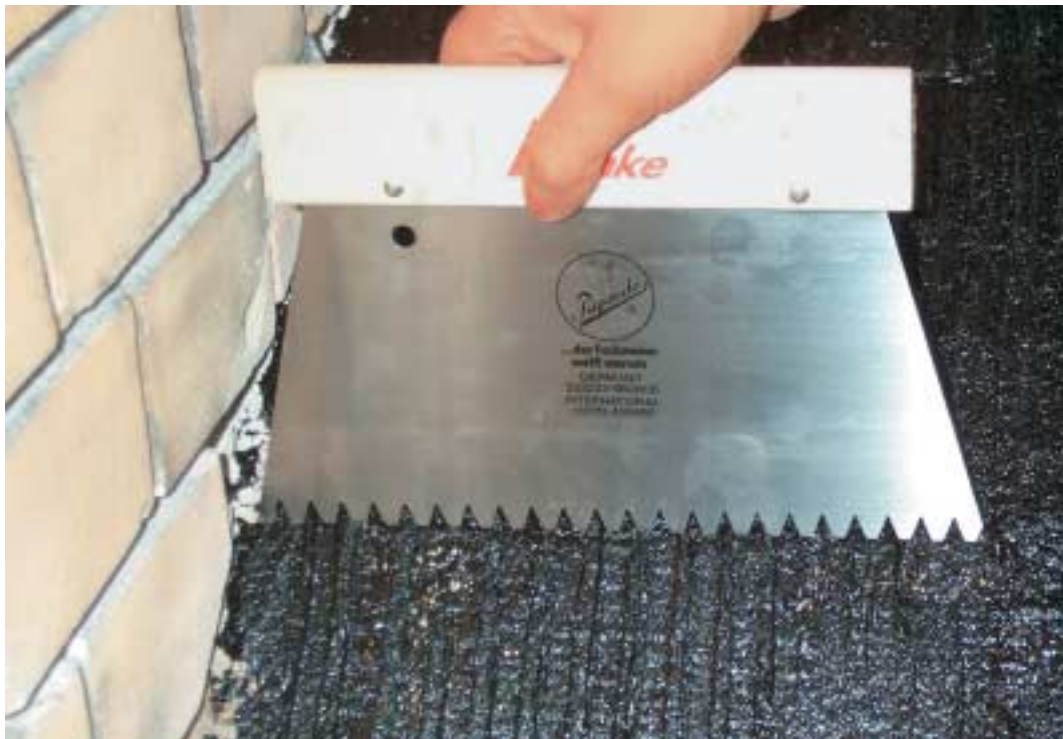
weiter auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Nicht neu, aber praktisch wie bei der Erstausgabe ist diese Idee: Schlagen Sie die zweite Ausgabe der Enke Views komplett auf, erhalten Sie wieder ein Posterformat. Diesmal finden Sie auf der Rückseite den Enke-Kalender 2003 und einen Rückblick auf unsere Motor-Show – damit Sie nicht nur Enke, sondern auch Ihre Planungen im Blick haben. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit, wünschen Ihnen fürs neue Jahr viel Erfolg – und nun erst einmal: viel Spaß beim Lesen!

**Besuchen Sie uns im Internet unter
www.enke-werk.de**

Fortsetzung von Seite 1 Die Anforderungen der DIN 1055 / Teil 4 gegenüber Windsogkräften werden sicher erfüllt, bei Regen oder Hagel gibt es zusätzlich eine geräuschkämpfende Wirkung. Prüfzeugnisse und Untersuchungen an Anfang der 70er Jahre mit ENKOLIT befestigten Mauerabdeckungen beweisen die Funktionsfähigkeit und Langzeitsicherheit dieser Verlegetechnik. Zahlreiche Referenzobjekte im In- und Ausland zeigen, dass auch unter schwierigsten klimatischen Bedingungen eine sturmsichere Befestigung möglich ist.



ENKOLIT wird einfach mit dem Rillenspatel aufgebracht.

Mehr über den Einsatz von ENKOLIT erfahren Sie im Internet unter www.enke-werk.de! Eine ausführliche Verarbeitungsanleitung und Prüfzeugnisse erhalten Sie auf Wunsch auch per eMail.



Ein aufwändiges Bauvorhaben: Auch beim MuseumsQuartier Wien wurden die Blechabdeckungen mit ENKOLIT verklebt.

Messetermine 2003

In der ersten Jahreshälfte haben Sie auf folgenden Messen Gelegenheit, uns und unsere Produkte (noch) näher kennen zu lernen: **Bau**, München, 13.01. – 18.01.2003, **Budma**, Poznan (PL), 21.01. – 24.01.2003, **Hausmesse Kaufmann**, Ulm, 21.03. – 22.03.2003, **Dach & Wand**, Hamburg, 28.05. – 31.05.2003

Fehlt noch was? Wir beraten Sie gern.

Tel.: +49(0)211 93063, Fax: +49(0)211 393718, eMail: info@enke-werk.de

Deutschlands erstem Bürohochhaus aufs Dach gestiegen.

Wer vor dem „nur“ 57 Meter hohen Wilhelm-Marx-Haus in Düsseldorf steht, mag es kaum glauben – aber dieses Gebäude gilt in Fachkreisen als erstes deutsches Bürohochhaus! Bei seiner Fertigstellung im Jahre 1924 erschien es vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise geradezu wahnwitzig, einen derart imposanten Bau zu errichten.

Dass sich das denkmalgeschützte Haus seit einiger Zeit wieder in einem Topzustand befindet, ist auch den gründlichen Sanierungsarbeiten mit Enke-Produkten zu verdanken. Ausführendes Unternehmen war der Dachdeckerfachbetrieb

Hinz & Winkler aus Hilden, Auftraggeber die Westdeutsche Immobilienbank.

Die Sanierung der 400 m² Dachfläche war eine anspruchsvolle Aufgabe für das H&W-Team. Es gab unterschiedliche Untergründe wie Metall, Beton und Dachbahnen sowie eine Vielzahl von Anschlüssen: Geländerpfosten, Kabelkanäle, Lüfter, Wandanschlüsse und T-Profile. Außerdem war unter all den Metallkonstruktionen und Schaltkästen nur ein sehr beengtes Arbeiten möglich. Also ein klarer Fall für die Flüssigkunststoffe von Enke! Zum Einsatz kamen ENKRYL und ENKOPUR.



Das Wilhelm-Marx-Haus am Heinrich-Heine-Platz in Düsseldorf.

Schulungsbedarf?

Nutzen Sie unseren Service für Ihre Mitarbeiter!
Tel.: +49(0)211 93063, Fax: +49(0)211 393718
eMail: info@enke-werk.de



Gewusst wie: Bei vielen Dachdurchdringungen ist der Einsatz von Enke-Flüssigkunststoffen sinnvoll.



Enke-Flüssigkunststoffe sind die sichere Lösung – auch unter extremen Belastungen, wie hier im Gebirge.

Schöne Aussichten für Balkone und Terrassen!

Für viele ist der Balkon oder die Terrasse eine gern genutzte „stressfreie Zone“: Hier genießt man im Frühjahr und Sommer das Wochenende – und so mancher verbringt gleich seinen ganzen Urlaub „auf Balkonien“. Aber man muss auch etwas tun für diese beanspruchten Bauteile – schließlich sind sie das ganze Jahr über der Witterung sowie mechanischen und chemischen Einwirkungen ausgesetzt.

Als Folge dieser Einflüsse können im Laufe der Zeit unterschiedlichste Schäden auftreten, die die Freude am Balkon trüben: undichte Stellen, Oberflächenrisse, Abplatzungen, Kantenausbrüche, Rostfahnen durch korrodierten Bewehrungsstahl oder bei Fliesenbelägen Alkalisilikat-Ausblühungen. Mit den bewährten Produkten von Enke ist die Renovierung kein Problem. Der Einsatz von Enke-Flüssigkunststoffen ist die einfachste und sicherste Lösung. Detail-Infos über unsere zuverlässigen Sanierungssysteme für Balkone und Terrassen schicken wir Ihnen gern zu!



Eine gründliche Einweisung in die Verarbeitung durch unseren technischen Außendienst ist selbstverständlich möglich.

Kommentare, Anregungen, Ansichten?

Tel.: +49(0)211 93063
Fax: +49(0)211 393718
eMail: info@enke-werk.de

Impressum

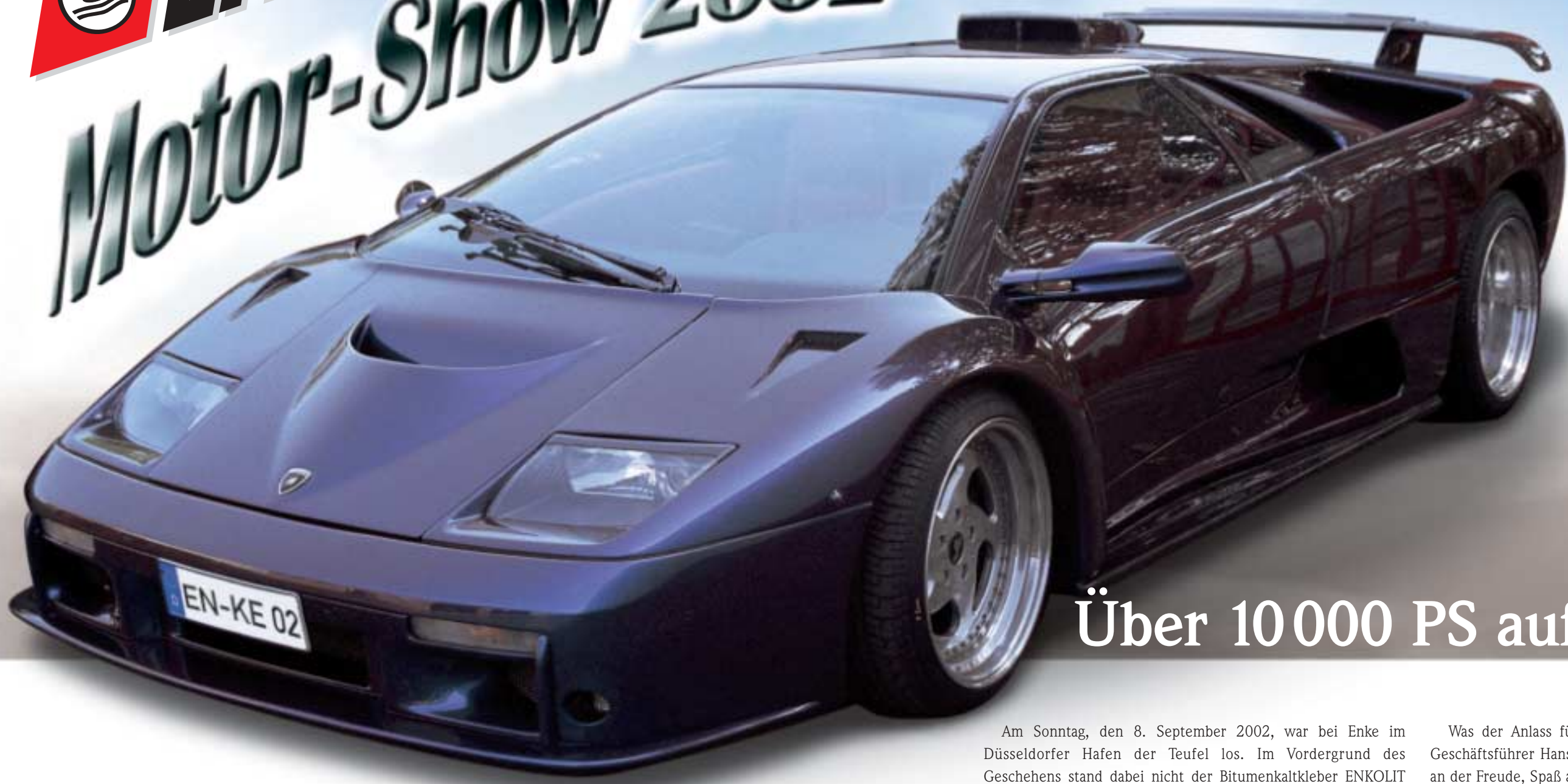
Herausgeber: Enke-Werk, Düsseldorf
Redaktion: Enke-Werk
Konzept und Gestaltung:
Hagenhoff + Graef Werbeagentur, Osnabrück
Fotos: Enke-Werk, Hagenhoff + Graef
Litho: Köster + Gloger GmbH, Osnabrück
Druck: Günter Druck, Georgsmarienhütte



Hochbelastbare Flächen, die leicht zu reinigen sind.

Händlerfeld

Enke Motor-Show 2002



Über 10 000 PS auf 10 000 m²

Am Sonntag, den 8. September 2002, war bei Enke im Düsseldorfer Hafen der Teufel los. Im Vordergrund des Geschehens stand dabei nicht der Bitumenkaltkleber ENKOLIT (klebt wie der Teufel!), sondern alles drehte sich um den Motorsport. Mehr als 60 Oldtimer und aktuelle Sportwagen mit zusammengerechnet über 10 000 PS waren in Hallen und auf Freiflächen des 10 000 m² großen Firmengeländes aufgeföhren. Wem das noch nicht reichte, der konnte auch noch die Liveübertragung des DTM-Rennens in Zeltweg im Großbildformat erleben oder sein Reaktionsvermögen am Formel-1-Simulator testen. Manche Teilnehmer nutzten auch die Möglichkeit zu einer Hafen-Rundfahrt mit einer 8 Meter langen Stretch-Limousine.

Was der Anlass für diese erste Enke-Motor-Show war? Für Geschäftsführer Hans-Ulrich Kainzinger eigentlich nur der Spaß an der Freude, Spaß am Wiedersehen mit Kunden aus Handwerk und Handel, mit „lecker Mädchen“, netten Bekannten und alten Freunden von nah und fern. Wer Interesse hat, das Enke-Werk näher kennen zu lernen und an der nächsten Veranstaltung teilzunehmen, die voraussichtlich im Frühjahr 2004 stattfinden wird, kann sich schon jetzt anmelden bei: Enke-Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Str. 16, 40221 Düsseldorf-Hafen, eMail: info@enke-werk.de, Internet: www.enke-werk.de, Tel.: +49(0)211 304074, Fax: +49(0)211 393718. Von Manfred Haselbach (Baumetall 7/2002)

2003

Januar						Februar					März						April					Mai					Juni										
Wo	1	2	3	4	5	Wo	5	6	7	8	9	Wo	9	10	11	12	13	14	Wo	14	15	16	17	18	Wo	18	19	20	21	22	Wo	22	23	24	25	26	27
Mo		6	13	20	27	Mo	3	10	17	24	Mo	3	10	17	24	31	Mo	7	14	21	28	Mo	5	12	19	26	Mo	2	9	16	23	30					
Di		7	14	21	28	Di	4	11	18	25	Di	4	11	18	25	Di	1	8	15	22	29	Di	6	13	20	27	Di	3	10	17	24	Di	3	10	17	24	
Mi	1	8	15	22	29	Mi	5	12	19	26	Mi	5	12	19	26	Mi	2	9	16	23	30	Mi	7	14	21	28	Mi	7	14	21	28	Mi	4	11	18	25	
Do	2	9	16	23	30	Do	6	13	20	27	Do	6	13	20	27	Do	3	10	17	24	Do	1	8	15	22	29	Do	5	12	19	26	Do	5	12	19	26	
Fr	3	10	17	24	31	Fr	7	14	21	28	Fr	7	14	21	28	Fr	4	11	18	25	Fr	2	9	16	23	30	Fr	6	13	20	27	Fr	2	9	16	23	30
Sa	4	11	18	25	Sa	1	8	15	22	Sa	1	8	15	22	29	Sa	5	12	19	26	Sa	3	10	17	24	31	Sa	7	14	21	28	Sa	3	10	17	24	31
So	5	12	19	26	So	2	9	16	23	So	2	9	16	23	30	So	6	13	20	27	So	4	11	18	25	So	4	11	18	25	So	1	8	15	22	29	

Juli					August					September					Oktober					November					Dezember										
Wo	27	28	29	30	31	Wo	31	32	33	34	35	Wo	36	37	38	39	40	Wo	40	41	42	43	44	Wo	44	45	46	47	48	Wo	49	50	51	52	1
Mo		7	14	21	28	Mo	4	11	18	25	Mo	1	8	15	22	29	Mo	6	13	20	27	Mo	3	10	17	24	Mo	1	8	15	22	29			
Di	1	8	15	22	29	Di	5	12	19	26	Di	2	9	16	23	30	Di	7	14	21	28	Di	4	11	18	25	Di	2	9	16	23	30			
Mi	2	9	16	23	30	Mi	6	13	20	27	Mi	3	10	17	24	Mi	1	8	15	22	29	Mi	5	12	19	26	Mi	3	10	17	24	31			
Do	3	10	17	24	31	Do	7	14	21	28	Do	4	11	18	25	Do	2	9	16	23	30	Do	6	13	20	27	Do	4	11	18	25				
Fr	4	11	18	25	Fr	1	8	15	22	29	Fr	5	12	19	26	Fr	3	10	17	24	31	Fr	7	14	21	28	Fr	5	12	19	26				
Sa	5	12	19	26	Sa	2	9	16	23	30	Sa	6	13	20	27	Sa	4	11	18	25	Sa	1	8	15	22	29	Sa	6	13	20	27				
So	6	13	20	27	So	3	10	17	24	31	So	7	14	21	28	So	5	12	19	26	So	2	9	16	23	30	So	7	14	21	28				

